

Die Stadtverwaltung in Bregenz, Kreis Drosach, hat beschlossen, die im Ortsteil Bregenz...

C. Ferd. Flebiger, Grimmaische Str. 27, partier u. l. Etage

Lehrling zum Feinmechaniker... Flebiger hat sich für die Aufnahme eines Lehrlings...

Für Magenleidende

Bestlich empfl. lauzhhr. Erlange, Tarragona Wein... Magenleidende werden hiermit auf ein Mittel...

Tageskalender

Kaiserliche Telegraphen-Anstalten... 1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10. 11. 12.

Reisen für Brauereien... Flebiger hat sich für die Aufnahme eines Lehrlings...

Feuermeldestellen

Feuermeldestellen... 1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10. 11. 12.

C. A. KLEMM'S

Musikalien-, Instrumenten- und Saiten-Handlung... Dresden, Leipzig, Chemnitz.

Deutsche Adiphon-Fabrik

Fischer & Fritsch, Lange Str. 7... Adiphone und Pianinos mit Fischer's Patent...

Gummi-Waaren-Bazar

Leipziger Maschinen- und Dampfmaschinen-Fabrik... Spezialmaschinen sämtlicher Art...

Amerikanische Gummi-Waaren

General-Depot von Dr. C. Grünswald's Isolirmasse... Hoch & Koeppel.

Neues Theater

Donnerstag, 12. November 1885... Neues Theater...

Opern-Repertoire

Opern-Repertoire... Opern-Repertoire...

Altes Theater

Donnerstag, 12. November 1885... Altes Theater...

Theater-Kuriositäten

Theater-Kuriositäten... Theater-Kuriositäten...

Altes Theater

Donnerstag, 12. November 1885... Altes Theater...

Opern-Repertoire

Opern-Repertoire... Opern-Repertoire...

Das Hoftheater

Das Hoftheater... Das Hoftheater...

Die großen Operationen

Die großen Operationen... Die großen Operationen...

Die großen Operationen

Die großen Operationen... Die großen Operationen...

Die großen Operationen

Die großen Operationen... Die großen Operationen...

Die großen Operationen

Die großen Operationen... Die großen Operationen...

Die großen Operationen

Die großen Operationen... Die großen Operationen...

Die großen Operationen

Die großen Operationen... Die großen Operationen...

Die großen Operationen

Die großen Operationen... Die großen Operationen...

Die großen Operationen

Die großen Operationen... Die großen Operationen...

Die großen Operationen

Die großen Operationen... Die großen Operationen...

Die großen Operationen

Die großen Operationen... Die großen Operationen...

Die großen Operationen

Die großen Operationen... Die großen Operationen...

Die großen Operationen

Die großen Operationen... Die großen Operationen...

Die großen Operationen

Die großen Operationen... Die großen Operationen...

Die großen Operationen

Die großen Operationen... Die großen Operationen...

Die großen Operationen

Die großen Operationen... Die großen Operationen...

3. Halle a. S., 10. November

Die Stadtkommission... Die Stadtkommission...

3. Halle a. S., 10. November

Die Stadtkommission... Die Stadtkommission...

3. Halle a. S., 10. November

Die Stadtkommission... Die Stadtkommission...

3. Halle a. S., 10. November

Die Stadtkommission... Die Stadtkommission...

3. Halle a. S., 10. November

Die Stadtkommission... Die Stadtkommission...

3. Halle a. S., 10. November

Die Stadtkommission... Die Stadtkommission...

3. Halle a. S., 10. November

Die Stadtkommission... Die Stadtkommission...

3. Halle a. S., 10. November

Die Stadtkommission... Die Stadtkommission...

3. Halle a. S., 10. November

Die Stadtkommission... Die Stadtkommission...

3. Halle a. S., 10. November

Die Stadtkommission... Die Stadtkommission...

3. Halle a. S., 10. November

Die Stadtkommission... Die Stadtkommission...

3. Halle a. S., 10. November

Die Stadtkommission... Die Stadtkommission...

3. Halle a. S., 10. November

Die Stadtkommission... Die Stadtkommission...

3. Halle a. S., 10. November

Die Stadtkommission... Die Stadtkommission...

3. Halle a. S., 10. November

Die Stadtkommission... Die Stadtkommission...

Edition Schubert

Edition Schubert... Edition Schubert...

Wiener Walzer

Wiener Walzer... Wiener Walzer...

Wer etwas annehmen will

Wer etwas annehmen will... Wer etwas annehmen will...

unter Fabrikpreisen

unter Fabrikpreisen... unter Fabrikpreisen...

Das ewige Feuer

Das ewige Feuer... Das ewige Feuer...

Tuche, Buckskins, Paletot-Stoffe

Tuche, Buckskins, Paletot-Stoffe... Tuche, Buckskins, Paletot-Stoffe...

Möbel-Magazin

Möbel-Magazin... Möbel-Magazin...

Reiche Auswahl

Reiche Auswahl... Reiche Auswahl...

Reiche Auswahl

Reiche Auswahl... Reiche Auswahl...

Reiche Auswahl

Reiche Auswahl... Reiche Auswahl...

Reiche Auswahl

Reiche Auswahl... Reiche Auswahl...

Carola-Theater

Carola-Theater... Carola-Theater...

Die schöne Helena

Die schöne Helena... Die schöne Helena...

Abfahrt der Eisenbahnzüge

Abfahrt der Eisenbahnzüge... Abfahrt der Eisenbahnzüge...

Abfahrt der Eisenbahnzüge

Abfahrt der Eisenbahnzüge... Abfahrt der Eisenbahnzüge...

Abfahrt der Eisenbahnzüge

Abfahrt der Eisenbahnzüge... Abfahrt der Eisenbahnzüge...

Abfahrt der Eisenbahnzüge

Abfahrt der Eisenbahnzüge... Abfahrt der Eisenbahnzüge...

Abfahrt der Eisenbahnzüge

Abfahrt der Eisenbahnzüge... Abfahrt der Eisenbahnzüge...

Abfahrt der Eisenbahnzüge

Abfahrt der Eisenbahnzüge... Abfahrt der Eisenbahnzüge...

Abfahrt der Eisenbahnzüge

Abfahrt der Eisenbahnzüge... Abfahrt der Eisenbahnzüge...

Abfahrt der Eisenbahnzüge

Abfahrt der Eisenbahnzüge... Abfahrt der Eisenbahnzüge...

Abfahrt der Eisenbahnzüge

Abfahrt der Eisenbahnzüge... Abfahrt der Eisenbahnzüge...

Abfahrt der Eisenbahnzüge

Abfahrt der Eisenbahnzüge... Abfahrt der Eisenbahnzüge...

Abfahrt der Eisenbahnzüge

Abfahrt der Eisenbahnzüge... Abfahrt der Eisenbahnzüge...

Abfahrt der Eisenbahnzüge

Abfahrt der Eisenbahnzüge... Abfahrt der Eisenbahnzüge...

Sechstes Abonnement-Concert in Saale des Neuen Gewandhauses...

Erster Theil. Ouverture zur Oper 'Die Abentheurer' von Cherubini...

Der Preis der Billets beträgt einmahl den der Gewandhausconcerte...

Altes Gewandhaus. Montag, den 16. November. Concert Annette Essipoff.

Grosse Auction. Freitag, den 13. November. Auctioneer: J. F. Fohle.

Auction. Heute Donnerstag a. 10-3 Uhr Nachm. Auctioneer: J. F. Fohle.

Heute Dobriner's Pfänder-Auction. Freitag 9 Uhr früh. Auctioneer: F. Fischer.

Auction. Montag 10 Uhr früh. Auctioneer: J. F. Fohle.

Auction. Heute Donnerstag a. 10-3 Uhr Nachm. Auctioneer: J. F. Fohle.

Auction. Heute Donnerstag a. 10-3 Uhr Nachm. Auctioneer: J. F. Fohle.

Auction. Heute Donnerstag a. 10-3 Uhr Nachm. Auctioneer: J. F. Fohle.

Auction. Heute Donnerstag a. 10-3 Uhr Nachm. Auctioneer: J. F. Fohle.

Auction. Heute Donnerstag a. 10-3 Uhr Nachm. Auctioneer: J. F. Fohle.

Auction. Heute Donnerstag a. 10-3 Uhr Nachm. Auctioneer: J. F. Fohle.

Euterpe. Fernere Zeichnungen auf Abonnements werden noch in der Musikalienhandlung von C. F. Kahnt...

Fortsetzung der 134. Auction im städtischen Leibhause. Kleider, Waagen, Betten...

Bücher-Auction, Königsstrasse 1. Am 30. November Beginn der Versteigerung mehrerer Bibliotheken...

Die Herren Actionaire der Holzstoff- und Holzpappen-Fabrik Limuritz-Steina...

Verlag von Alphons Dürr in Leipzig. Das wirtschaftliche Leben der Völker. Ein Handbuch über Produktion und Consum...

Hôtel Herrmann, Chemnitz. Einem geehrten verehrten Publikum werde ich ergebenst mittheilen...

Damen-Confection. Das. Gesellschaftsleben und Costumes, sowie Kleider jeder Art werden in flügender...

Schlumpert & Co., Leipzig. Bekannte Opern- und Operetten-Opern, Bekannte Opern- und Operetten-Opern...

Damen-Mäntel. Ein grosser Posten Nouveautés für Herbst und Winter Kinder-Mäntel...

Confections-Stoffe Damen-Tuche. Lamas, Plüsch, Cachemire und Gardinen (Zwieb und Engl. Tüll)...

Tricot-Handschuhe a Paar 50 Pfg. G. Goldstein, Markt 11, II. (alte No. 76)...

Ziehung 15. November. Im Künster-Sachen erlosch: Nürnbergers Loose a 1 Mk.

Hôtel Heller, Halle a.S. 27, Gr. Strasse 24. Nähe der Kirche und der Post...

Zahnarzt Starcke. Gröbische 7, portierlos. Ich habe meine Zahnklinik im...

Künstl. Zähne. In partiellen u. ganzen Gebissen werden pro Zahn für 3 Mark...

Dr. med. Neubeck, Weidstrasse 20. Dr. med. Goerig, Markt 11.

A. Scherzer, verpfl. Bundarzt. Ich habe meine Zahnklinik im...

Damm. Ich habe meine Zahnklinik im...

Specialarzt Dr. med. Meyer, Berlin, Leipziger Strasse 91.

Bandwurm mit Kopf. Ich habe meine Zahnklinik im...

Schreibunterricht für Erwachsene von F. Chapison, Markt 12.

Engl. Ich habe meine Zahnklinik im...

Engl. Ich habe meine Zahnklinik im...

Engl. Ich habe meine Zahnklinik im...

Engl. Ich habe meine Zahnklinik im...

Engl. Ich habe meine Zahnklinik im...

Engl. Ich habe meine Zahnklinik im...

Engl. Ich habe meine Zahnklinik im...

Engl. Ich habe meine Zahnklinik im...

Privat-Tanzstunden. Ich habe meine Zahnklinik im...

Privat-Tanz-Unterricht. Ich habe meine Zahnklinik im...

PALENE. Ich habe meine Zahnklinik im...

Klagen, Testamente, Verträge, Gesuche. Ich habe meine Zahnklinik im...

Ein Jurist. Ich habe meine Zahnklinik im...

Ein Jurist. Ich habe meine Zahnklinik im...

Ein Jurist. Ich habe meine Zahnklinik im...

Ein Jurist. Ich habe meine Zahnklinik im...

Ein Jurist. Ich habe meine Zahnklinik im...

Ein Jurist. Ich habe meine Zahnklinik im...

Ein Jurist. Ich habe meine Zahnklinik im...

Ein Jurist. Ich habe meine Zahnklinik im...

Ein Jurist. Ich habe meine Zahnklinik im...

Ein Jurist. Ich habe meine Zahnklinik im...

Ein Jurist. Ich habe meine Zahnklinik im...

Ein Jurist. Ich habe meine Zahnklinik im...

Ein Jurist. Ich habe meine Zahnklinik im...

Ein Jurist. Ich habe meine Zahnklinik im...

Ein Jurist. Ich habe meine Zahnklinik im...

Ein Jurist. Ich habe meine Zahnklinik im...

Ein Jurist. Ich habe meine Zahnklinik im...

Ein Jurist. Ich habe meine Zahnklinik im...

Ein Jurist. Ich habe meine Zahnklinik im...

Ein Jurist. Ich habe meine Zahnklinik im...

Ein Jurist. Ich habe meine Zahnklinik im...

Ein Jurist. Ich habe meine Zahnklinik im...

Ein Jurist. Ich habe meine Zahnklinik im...

Ein Jurist. Ich habe meine Zahnklinik im...

Ein Jurist. Ich habe meine Zahnklinik im...

Ein Jurist. Ich habe meine Zahnklinik im...

Ein Jurist. Ich habe meine Zahnklinik im...

Ein Jurist. Ich habe meine Zahnklinik im...

Ein Jurist. Ich habe meine Zahnklinik im...

Ein Jurist. Ich habe meine Zahnklinik im...

Ein Jurist. Ich habe meine Zahnklinik im...

Ein Jurist. Ich habe meine Zahnklinik im...

Ein Jurist. Ich habe meine Zahnklinik im...

Ein Jurist. Ich habe meine Zahnklinik im...

Ein Jurist. Ich habe meine Zahnklinik im...

Ein Jurist. Ich habe meine Zahnklinik im...

Ein Jurist. Ich habe meine Zahnklinik im...

Ein Jurist. Ich habe meine Zahnklinik im...

Ein Jurist. Ich habe meine Zahnklinik im...

Ein Jurist. Ich habe meine Zahnklinik im...

Neue Bettfedern u. fert. Federbetten, best. Qualität, größte Auswahl, bei Mägden und ganz neuen Betten empfiehlt Friedrich Enke, Nicolaistraße 23, Gemälde.

Möbel-Handlung u. Fabrik, Wuppig 33. K. Möbels, Tapez. u. Dekor., Wuppig 33. Spezial-Geschäft für feinste Ausstattungen und Wohnungs-Einrichtungen in jedem Genre.

Neue Nager-Nähmaschinen, mit allen Neuerungen u. Verbesserungen versehen, 4 E. 14, 16 u. 20 A bei Garantie für zwei Jahre. Preis 100 A bei Barzahlung.

Nähmaschinen, neue, überholte, reparierte, werden prompt u. gut ausgearbeitet bei Carl Winkler, Meißnerstr. 14, IV. rechts.

George's Mobiliar-Verkauf, Gebrüder, Hammerstraße 19. Verkauft und repariert Werkzeuge.

Complette Einrichtungen für Salons, Wohn- u. Schlafzimmer, Kuchenschrank, Speise-, Wohn- u. Schlafzimmer-Einrichtungen für 225 Mark.

Möbels, George's Mobiliar-Verkauf, Gebrüder, Hammerstraße 19. Verkauft und repariert Werkzeuge.

Günstige Möbel-Offerte, durch günstigen Kauf bis in die Höhe, zu nachherigen billigen Preisen zu verkaufen.

Antiker Spiegel, reichverziert, billig zu verkaufen. Preis 100 A.

Bettstellen mit Sprungfederbetten, sehr bequem und solide. Preis 20 Mark.

33 Nordstraße 33, Franz Moosdorf, Gebrüder, Hammerstraße 19. Verkauft und repariert Werkzeuge.

Gelegenheits-Kauf! Verkauft werden 6 Stück neue Matratzen, sehr bequem und solide.

Möbel-Verkauf, sehr billig zu verkaufen. Preis 100 A.

Für Brautleute, ein wenig demütigtes Meublement für Wohn- u. Schlafzimmer, sehr schön.

Gebrauchte Möbel, zu verkaufen. Preis 100 A.

Suppen-Kocher, sehr bequem und solide. Preis 100 A.

Neue Bettfedern und Dauen, fertige neue Betten, best. Qualität, größte Auswahl.

J. Kirschberg Nachf., 77 Hansstädter Steinweg 77, Ecke Jacobsstraße.

Bettfedern in allen Sorten, fertige Betten, best. Qualität, größte Auswahl.

Möbel-Magazin, Gebrüder, Hammerstraße 19. Verkauft und repariert Werkzeuge.

Vorkaufschranke, Küchenschranke, Speiseschranke, Kuchenschranke, Aufwischapparate.

Musterlager, Reichstraße Nr. 8, I. (Carné de France).

Polster-Garnituren in allen Sorten und Farben, best. Qualität, größte Auswahl.

F. Moosdorf, Gebrüder, Hammerstraße 19. Verkauft und repariert Werkzeuge.

Zu verkaufen, ein wenig demütigtes Meublement für Wohn- u. Schlafzimmer.

Commode, sehr bequem und solide. Preis 100 A.

45 englische Waffschafe, sehr bequem und solide. Preis 100 A.

Für Hundliebhaber, ein wenig demütigtes Meublement für Wohn- u. Schlafzimmer.

Ein Leonberger Hund, sehr bequem und solide. Preis 100 A.

Deborah, ein wenig demütigtes Meublement für Wohn- u. Schlafzimmer.

Association, ein wenig demütigtes Meublement für Wohn- u. Schlafzimmer.

Ein Bicycle, sehr bequem und solide. Preis 100 A.

Ein Piano, ein wenig demütigtes Meublement für Wohn- u. Schlafzimmer.

Herrenkleider, ein wenig demütigtes Meublement für Wohn- u. Schlafzimmer.

Herrenkleider, ein wenig demütigtes Meublement für Wohn- u. Schlafzimmer.

Herrenkleider, ein wenig demütigtes Meublement für Wohn- u. Schlafzimmer.

Herrenkleider, ein wenig demütigtes Meublement für Wohn- u. Schlafzimmer.

Herrenkleider, ein wenig demütigtes Meublement für Wohn- u. Schlafzimmer.

Herrenkleider, ein wenig demütigtes Meublement für Wohn- u. Schlafzimmer.

Herrenkleider, ein wenig demütigtes Meublement für Wohn- u. Schlafzimmer.

Herrenkleider, ein wenig demütigtes Meublement für Wohn- u. Schlafzimmer.

Herrenkleider, ein wenig demütigtes Meublement für Wohn- u. Schlafzimmer.

Herrenkleider, ein wenig demütigtes Meublement für Wohn- u. Schlafzimmer.

Herrenkleider, ein wenig demütigtes Meublement für Wohn- u. Schlafzimmer.

Herrenkleider, ein wenig demütigtes Meublement für Wohn- u. Schlafzimmer.

Herrenkleider, ein wenig demütigtes Meublement für Wohn- u. Schlafzimmer.

Herrenkleider, ein wenig demütigtes Meublement für Wohn- u. Schlafzimmer.

Herrenkleider, ein wenig demütigtes Meublement für Wohn- u. Schlafzimmer.

Bitte! Für getragene Herrenkleider, ein wenig demütigtes Meublement für Wohn- u. Schlafzimmer.

D. Schomerel, Ritterstr. 40, ein wenig demütigtes Meublement für Wohn- u. Schlafzimmer.

Winterüberzieher, ein wenig demütigtes Meublement für Wohn- u. Schlafzimmer.

Getr. Kleider jed. Art, ein wenig demütigtes Meublement für Wohn- u. Schlafzimmer.

Getr. Kleider, ein wenig demütigtes Meublement für Wohn- u. Schlafzimmer.

Getr. Kleider aller Art, ein wenig demütigtes Meublement für Wohn- u. Schlafzimmer.

B. Lippmann, Humboldtstr. 29, ein wenig demütigtes Meublement für Wohn- u. Schlafzimmer.

Abraham aus Hamburg, ein wenig demütigtes Meublement für Wohn- u. Schlafzimmer.

Laudel, ein wenig demütigtes Meublement für Wohn- u. Schlafzimmer.

Möbels, ein wenig demütigtes Meublement für Wohn- u. Schlafzimmer.

Ein Vorwand-Schrank, ein wenig demütigtes Meublement für Wohn- u. Schlafzimmer.

Leibhauseinrichtung, ein wenig demütigtes Meublement für Wohn- u. Schlafzimmer.

Kessel, ein wenig demütigtes Meublement für Wohn- u. Schlafzimmer.

Sobelbänke, ein wenig demütigtes Meublement für Wohn- u. Schlafzimmer.

Gegen Kaffe, ein wenig demütigtes Meublement für Wohn- u. Schlafzimmer.

Association, ein wenig demütigtes Meublement für Wohn- u. Schlafzimmer.

Ein Bicycle, ein wenig demütigtes Meublement für Wohn- u. Schlafzimmer.

Ein Piano, ein wenig demütigtes Meublement für Wohn- u. Schlafzimmer.

Herrenkleider, ein wenig demütigtes Meublement für Wohn- u. Schlafzimmer.

Herrenkleider, ein wenig demütigtes Meublement für Wohn- u. Schlafzimmer.

Herrenkleider, ein wenig demütigtes Meublement für Wohn- u. Schlafzimmer.

Herrenkleider, ein wenig demütigtes Meublement für Wohn- u. Schlafzimmer.

Herrenkleider, ein wenig demütigtes Meublement für Wohn- u. Schlafzimmer.

Herrenkleider, ein wenig demütigtes Meublement für Wohn- u. Schlafzimmer.

Herrenkleider, ein wenig demütigtes Meublement für Wohn- u. Schlafzimmer.

Herrenkleider, ein wenig demütigtes Meublement für Wohn- u. Schlafzimmer.

Bitte! Für getragene Herrenkleider, ein wenig demütigtes Meublement für Wohn- u. Schlafzimmer.

D. Schomerel, Ritterstr. 40, ein wenig demütigtes Meublement für Wohn- u. Schlafzimmer.

Winterüberzieher, ein wenig demütigtes Meublement für Wohn- u. Schlafzimmer.

Getr. Kleider jed. Art, ein wenig demütigtes Meublement für Wohn- u. Schlafzimmer.

Getr. Kleider, ein wenig demütigtes Meublement für Wohn- u. Schlafzimmer.

Getr. Kleider aller Art, ein wenig demütigtes Meublement für Wohn- u. Schlafzimmer.

B. Lippmann, Humboldtstr. 29, ein wenig demütigtes Meublement für Wohn- u. Schlafzimmer.

Abraham aus Hamburg, ein wenig demütigtes Meublement für Wohn- u. Schlafzimmer.

Laudel, ein wenig demütigtes Meublement für Wohn- u. Schlafzimmer.

Möbels, ein wenig demütigtes Meublement für Wohn- u. Schlafzimmer.

Ein Vorwand-Schrank, ein wenig demütigtes Meublement für Wohn- u. Schlafzimmer.

Leibhauseinrichtung, ein wenig demütigtes Meublement für Wohn- u. Schlafzimmer.

Kessel, ein wenig demütigtes Meublement für Wohn- u. Schlafzimmer.

Sobelbänke, ein wenig demütigtes Meublement für Wohn- u. Schlafzimmer.

Gegen Kaffe, ein wenig demütigtes Meublement für Wohn- u. Schlafzimmer.

Association, ein wenig demütigtes Meublement für Wohn- u. Schlafzimmer.

Ein Bicycle, ein wenig demütigtes Meublement für Wohn- u. Schlafzimmer.

Ein Piano, ein wenig demütigtes Meublement für Wohn- u. Schlafzimmer.

Herrenkleider, ein wenig demütigtes Meublement für Wohn- u. Schlafzimmer.

Herrenkleider, ein wenig demütigtes Meublement für Wohn- u. Schlafzimmer.

Herrenkleider, ein wenig demütigtes Meublement für Wohn- u. Schlafzimmer.

Herrenkleider, ein wenig demütigtes Meublement für Wohn- u. Schlafzimmer.

Herrenkleider, ein wenig demütigtes Meublement für Wohn- u. Schlafzimmer.

Herrenkleider, ein wenig demütigtes Meublement für Wohn- u. Schlafzimmer.

Herrenkleider, ein wenig demütigtes Meublement für Wohn- u. Schlafzimmer.

Herrenkleider, ein wenig demütigtes Meublement für Wohn- u. Schlafzimmer.

Achtung Lotterie-Spieler, ein wenig demütigtes Meublement für Wohn- u. Schlafzimmer.

Ein wenig demütigtes Meublement für Wohn- u. Schlafzimmer.

Ein wenig demütigtes Meublement für Wohn- u. Schlafzimmer.

Ein wenig demütigtes Meublement für Wohn- u. Schlafzimmer.

Ein wenig demütigtes Meublement für Wohn- u. Schlafzimmer.

Ein wenig demütigtes Meublement für Wohn- u. Schlafzimmer.

Ein wenig demütigtes Meublement für Wohn- u. Schlafzimmer.

Ein wenig demütigtes Meublement für Wohn- u. Schlafzimmer.

Ein wenig demütigtes Meublement für Wohn- u. Schlafzimmer.

Ein wenig demütigtes Meublement für Wohn- u. Schlafzimmer.

Ein wenig demütigtes Meublement für Wohn- u. Schlafzimmer.

Ein wenig demütigtes Meublement für Wohn- u. Schlafzimmer.

Ein wenig demütigtes Meublement für Wohn- u. Schlafzimmer.

Ein wenig demütigtes Meublement für Wohn- u. Schlafzimmer.

Ein wenig demütigtes Meublement für Wohn- u. Schlafzimmer.

Ein wenig demütigtes Meublement für Wohn- u. Schlafzimmer.

Ein wenig demütigtes Meublement für Wohn- u. Schlafzimmer.

Ein wenig demütigtes Meublement für Wohn- u. Schlafzimmer.

Ein wenig demütigtes Meublement für Wohn- u. Schlafzimmer.

Ein wenig demütigtes Meublement für Wohn- u. Schlafzimmer.

Ein wenig demütigtes Meublement für Wohn- u. Schlafzimmer.

Ein wenig demütigtes Meublement für Wohn- u. Schlafzimmer.

Ein wenig demütigtes Meublement für Wohn- u. Schlafzimmer.

Ein wenig demütigtes Meublement für Wohn- u. Schlafzimmer.

Ein wenig demütigtes Meublement für Wohn- u. Schlafzimmer.

Ein wenig demütigtes Meublement für Wohn- u. Schlafzimmer.

Central-Halle.

Heute Donnerstag
Familien-Abonnement-Concert
von der Capelle des Kgl. Sächs. 10. Inf.-Reg. Nr. 134 unter
persönlicher Leitung des Herrn Musikdirector Jahrow.
Abonnementsticket (10 Sitz 2 A) sind in den besten Verkaufsstellen und im
Comptoir der Central-Halle zu haben.
Anfang 8 Uhr. Entree 30 Pfg. R. Curtz.
Nach dem Concert Ball.
Heute Schlachtfest.

Gute Quelle, Brühl 42.
Künstler-Concert und Vorstellung
von hochberühmten Kunst-Specialitäten 1. Rang:
Tyrler Trio Gebrüder Richard,
Original-Quintett Pränlein Stephan und Herr Behrens,
Duetten Pränlein Crassa,
Sieder- und Götting-Sängerin Pränlein Krentzer,
Wimmer und Semler Herr Strobach,
Violin-Virtuos Herr Richter,
Pianist Herr Baron.
Anfang 8 Uhr. R. Fritsch.

Concerthaus Babelsberg, Königspl. 5.
Größe eines Concerts des Jungsangs, Squilibris u. Vocalitätischer Solos
Sings mit seinen herrlichen Wunderklängen und seiner Kraft, sowie des aus Venedig
angekommenen Original-Quartetts Clifton, 2 Herren u. 2 Damen, sowie
vieler herrlicher Specialitäten. Anfang 7 1/2 Uhr. Gefühlsregung 7 Uhr. R. Fritsch.

Théâtre varié. Café Metz. Théâtre varié.
Täglich Concert und Vorstellung.
Auftritt der Damen Mlle. E. de la Serra, Mlle. M. Lescage, Mlle. M. Wuhl u. Mlle.
E. Wille, der Herren H. Brände u. G. Gauder. Bei Gefühlsregung kommt u. v.
Die herrlichste Lieder, Jette als Angestellte u.
Anfang 8 Uhr. Entree nur 30 Pf. W. Klingebell.

Stadt Zwickau, Windmühlengasse 5.
Täglich Concert und Vorstellung von der beliebten Sänger-Gesellschaft Christoph
aus Berlin. Auftritt von 6 Herren u. 3 Damen, mit täglich abwechselndem Programm.
Anfang 8 Uhr. F. Penner.

Aokermann's Ouantant, Königsplatz No. 7.
Täglich Concert u. Vorstellung v. b. beliebte. Concertgesellschaft A. Ockermann.
Grimmische Straße 8. J. Schlaachter.
Täglich Concert und Vorstellung der Gesellschaft Fritze.

Auf allgemeines Verlangen und
vor der Abreise nach Hamburg
(sind noch zwei große)
Gala - Vorstellungen
Mit der berühmten Ballet-, Varietee- und Casino-Gesellschaft
Kolter-Hegelmann
(14 Vorstellungen)
Freitag, den 13., und Sonnabend, den 14. November.
Neu. Die feststehenden Necks, Neu.
großartige Produktion, ausgeführt von den amerikanischen Schwestern
Brothers Neyra.
Künstler der Welt-Berühmtheit und Comödianten
Messrs. Ambry u. Plotty, großartiger Erfolg.
Zum Schluß: **(Die Ueberraschten),**
somit die Vorhänge in 1 Act (ausgeführt von 7 Personen).
F. L. Brandt.

PANTHEON.
Zu meinem heute stattfindenden **Martins-
Schmaus** lade Freunde und Gönner noch-
mals ergebenst ein.
Moritz Tietzsch.

Gute Quelle, Brühl 42.
Zu meinem Freitag, den 13. d., im **Tunnel**
stattfindenden **Martins-Schmaus** lade
ergebenst ein.
H. Fritsch.
Restaurant Weidlich,
65 Sternwartenstraße 65.
Zu meinem heute Abend um 9 Uhr beginnenden
Martins-Schmaus
erlaube ich mir alle guten Freunde und Bekannte ergebenst einzuladen.

Blücher-Garten, Gohlis.
Heute, den 12. November.
Grosser Martins-Schmaus,
wogu meine Freunde und Gönner besonders erlaube.
Hermann Frühlich.
Kleiner Kuchengarten.
Größe Schenken und Thüringer Küche. H. Schlegel.

See's Restaurant, Brühl 6.
Größe R. Osterbraten u. Schinken, vorzüglich Lagerbier von Prädikat u. edel
Bayerisch. Mittagstisch 10 u. 20 Pf. Biers 20 Pf. große Gesellschaftszimmer.
Größe Schenken sein, und klein,
edel Bauer, und H. Grotzinger Lager-
bier empfiehlt. Ernst Vetter.
Täglich guten kräftigen Mittagstisch.

Prager's Bier-Tunnel.
Größe Schenken sein, und klein,
edel Bauer, und H. Grotzinger Lager-
bier empfiehlt. Ernst Vetter.
Täglich guten kräftigen Mittagstisch.

Sauren Minderbraten mit Klößen empfiehlt heute
C. F. Schulze, Markt 14.
Bier großartig sein, davon 17 Klößen u. A. frei in's Haus.

Kometenbräu. von **Graessel & Co., Hof-
Typographia.** für nur 18 Pf. pro Glas
verkauft in Brüderstraße 17 im Restaurant

Deutscher Sekt-Keller,
Champagner-Depôt,
Gartenstraße 10. Rothenturmstraße 13.
Gläser u. Glas 10 Pf.
Weißer und Roter Wein von 20 Pf. an. Warme und kalte Speisen.
Brüche Haltern, 4 Tgl. 1.75 Pf. — Geöffnet bis 1 Uhr Nacht.
Franklin Schmidt, Restaurateur.

Café Reichspost.
Zugabe durch künftige Kraftfahrt.

Universitätskeller
Ritterstraße 7.
Restaurant parterre, Billard u. Gesellschaftszimmer 1. Etage.
Heute Abend: Erbsuppe mit Schweinsohren,
Hammelkeule mit Thür. Klößen.
Münchener Eberbräu,
Freiherrl. von Tucher'sches,
Niebeck'sches Lagerbier
in vorzögl. Qualität empfiehlt
Gleichzeitig empfiehlt ich das von mir geköhlte Bier auch in Flaschen.
H. Post.

Münchener Hofbräu
aus dem königlichen Hofbräuhaus.
Meiniger Ausschank Nicolaisstraße 2.

Ausschanklocal
Der Ausschanklocal zum Ausgange in
Mertentischen in G. zu einem ohne Con-
currenz am hiesigen Platz bezeichnen
Preis von 10 Pf. pro 0.4 Liter-Glas.
Bier und Weine Stamm.
Mittagstisch
Größe Tisch: Rausch Rindfleisch mit
Kartoffel-Croqueten.
NB. Die Getränke vorzubringen, zur gefl.
Semmelkuchen, bei mehr Bierverlangung
in unbeschränkter Weise fortgesetzt wird.
Hermann Link.

Burgkeller. Sauren Minderbraten mit Klößen.
Erbsuppe mit Schweinsohren.
Nicolaisstr. Nicolaitunnel, Nicolaisstr.
Größe Saurenbraten mit Thüringer Klößen.
Dabei empfiehlt die hochwürdigste Bier von Niebeck & Co. Ergebenst ladet ein H. Post.

Primer Sauren Kalberbraten & la Homburg.
Kartoffelpuffer.
Schwarzes Bret. Heute Schöpfscarrée
mit Thüringer Klößen.

Heute Stamm:
Erbsuppe mit Schweinsohren,
Kartoffelpuffer,
Schwarzfleisch mit Sauerkraut,
unbeschränktes Lagerbier und Bayer. Schenkler, Aet.-Br. Tina.
Morgen Weckurte-Suppe.
Restaurant Hôtel de Pologne, H. Faelus.

Cajeri's Restaurant, Erbmann's Garten, empfiehlt heute
zu Abend: Minderbraten-Suppe, Thüringer Gese ganz bezaubernd
zu empfehlen. Bierausgeber H.
Zum Münchner Pschorr.
Morgen Schlachtfest. Früh Weißfleisch.
Bier und Suppe nach alter Weise. H. Müller, Brüderstraße 6.
Sternwartenstr. 33. Zur deutschen Reichshalle, Sternwartenstr. 33,
via-a-via der
Kornstraße. Tr. Tenschler. Tenschlerstraße.
Heute Schlachtfest.

E. Eisenkolbe. Heute Schlachtfest.
Größe Tisch Lagerbier u. Klößen.
P. Zieger's Restaurant, Platzhändler Straße 22.

Restaurant Fr. Mertens, Dresdner Str. 4.
Größe Schlachtfest.

Heute Schlachtfest Voigt's Restaurant, Plauenischer Platz 3.

Kulmbacher Brauof,
Heute Schweinsknochen
Bier hochsein & 20 Pf. außer dem Hause 16 Pf. 3 A
Weißbrot zum weichen Bier. Größe großer Schlachtfest.
L. Lösnig. Bier u. l. m. nur vorzüglich. C. Andross.

Hôtel de Russie,
Feterstrasse.
Heute Schlachtfest.
Rüdingstr. F. Timpe.

Restaurant Forkel
Export-Bier von Reif, Rürnberg.
Bereitslagerbier, beste Qualität.
Küche anerkannt gut.
Größe Schlachtfest.

Schulze Klappa's Gastwirthschaft
Täglich kräftigen
Mittagstisch Heute Donnerstag
Biere hochsein. **Schlachtfest.**
in 1/2 und 1/4 Portionen. **Schweinsknochen**
Klosterstr. 6. empfängt F. Lockardt.

L. Hoffmann's Restaurant,
Jub. Frühlich, gegenüber dem Rhythhof.
Heute Schlachtfest.

Hallesche Strasse 16, Parkstrasse 1b.
Goldene Kugel. **Schlachtfest.**
Empfiehlt meines guten, süßen Mittag-
stisch in 1/2 und 1/4 Portionen. 40-50 Pf.
im Abonnement 10 Pf. Stammkräftig
und Stammschreibend 30-40 Pf. 40 Pf.
Bereitslager, Bayerisch.
Größe Schlachtfest.
H. Ulrich.

Tauchner Str. 32 W. v. Sch. Schulze Tauchner Str. 32
empfiehlt heute Schlachtfest.

Schweinsknochen mit Klößen
Heute Abend zur Ehre von Culmbach, H. Albrecht, Rhythhofstr. 14
Wein Culmbacher Exportbier ist ganz vorzüglich & Glas 20 Pf.

Tanzunterrichts-Local
von J. Horach, Centralstraße 9.
Privat. Kutschhaus und Unterricht alle Tage.
S. Carlos 24. November.

Drei Mohren.
Im Hippodrom täglich große
Weltbelustigung. Nach
verderbte Bier zum weichen
berühmt. Von Spille, vesp.
Diere empf. G. Seifert.

In den 3 Raben
von J. Gomboldt & Co. Ren.
Gewandhäuser, Kutschhofstr.
Täglich Frei-Concert.
Café zum Barfussberg,
H. Pfeiffersstraße 9.
Orchestration-Concert.

Fritz Römling's
BALL-HAUS
Europäische
Börsenhalle.
Küche
Ballmusik.

Zu meinem heute stattfindenden
Martins-Schmaus
lade ich nochmals Freunde und Gönner
hierdurch ganz ergebenst ein.
A. Furkert,
Burgstraße 22.

Café Bühle
18 Burgstraße 18,
empfiehlt
Echt Münchener Biere
a Glas 20 Pf.
Berliner Biere, Kaffee, Specialität.
Schumann's Weinstube, Rhythhofstr. 24.
Täglich frische Kaffern.

Echtes Weißbrot, Kaffee, Specialität.
Schumann's Weinstube, Rhythhofstr. 24.
Täglich frische Kaffern.
I. Schönbühler's Gesellschaft, Tauschstr. 23.
Berliner Biere, Weinstube mit Schenke.
Speise-Halle Restaurantstr. 19 u. 20
Täglich Mittagstisch. Best. 100 Pf.
Speise-Halle Völkherstraße 1, empf.
Kartoffeln, 4 Port. 30 Pf.
Größe Tisch, Wein, Klößen, Rühr.
Herrn Hülsen & Co., Rhythhofstr. 23.

Restaurations
Lützschener Brauerei
Neue Erzeugung bestes
Salvatorbier
a Glas 15 Pf.
empfiehlt E. Koth.
Größe Tisch
Kartoffelpuffer.

Wintergarten.
Morgen Tisch Schweinsknochen.
Biere hochsein.

Privatstisch, täglich, incl. Suppe u. Kaffee
Bede 3 A Rhythhof 33, L.
F. Privatstisch, Jacobstr. 1, III.
Rhythhofstr. 27, Tr. C. Reichling
Vesper. Speisehaus Wühlstraße Nr. 2.
Verloren u. einem Herrn Briefkasten
mit 100 A und ein. Vespere, auf Namen
Koch lausch. Der eiserne Kasten wird
bringen geladen, welche gegen jede
Verloren abzugeben. Rhythhofstr. 11.
Verloren eine goldene Tassenuhr mit
Kette auf dem Wege vom Markt bis Rhyth-
hofstr. ober von 16 bis Rhythhofstr. und
parth. Wiederbringer erhält angemessene
Belohnung.
Kugeln auf dem Rhythhofstr.

Hut vermischt.
Der Herr, welcher am Sonntag Abend in d.
Theater-Gebäude einen Hut vermischt, wird
erlaubt, denselben an d. Oberkellner hol. abzu-
geben.
Ein Spigenhans in Blausch verloren
worden. Gegen Belohnung abzugeben.
Mühlstraße 44 (alte Nr. 30).
Der Herr, dem ein Schlüssel an der Rhythhof-
straße, Rhythhofstr. 27, Tr. C. Reichling
abgegeben. Gegen Belohnung abzugeben.
Rhythhofstr. 17, 3. Etage.
Verloren, schwarz, Dienstag Abend
nach der Rhythhofstr. verlohren. Abzugeben
Kant. Sternstr. 49, Tr. A. 3. Etage links.
Ein Trostentuch in Mantel ver-
loren. Gegen Belohnung abzugeben.
Rhythhofstr. 19, bei Schellauer.
1 Regenschirm wurde vor dem Rhythhof
bei und neben gelassen. Weiß & Laeta.
Ein junger schwarzer Hund mit weißer
Kette ist verlohren. Gegen Belohnung
abzugeben. Rhythhofstr. 20, 2. Etage.
Der Herr, dem ein Schlüssel an der Rhythhof-
straße, Rhythhofstr. 27, Tr. C. Reichling
abgegeben. Gegen Belohnung abzugeben.
Rhythhofstr. 17, 3. Etage.

Arbeiter-Colonie Schneckengrün i. V.

Die aus öffentlichen Mitteln bekannt geworden, ist am 7. Nov. in Dresden ein Verein für Arbeiter-Colonien im Königreich Sachsen gegründet worden...

Plattdütsch. Vereen.

Zunmerstag, Kramersmarkt 4. Central-Kranken- u. Sterbecasse der Hotel- u. Restaurant-Angestellten Deutschlands.

Kranken- und Begräbnis-Casse der Pianoforte-Arbeiter

Montag, den 7. Dec. 1885, Abends 8 1/2 Uhr findet eine außerordentliche Generalversammlung im Kreuz Saale der Centralhalle statt.

Mf. 20

Demjenigen, welcher mit dem Subject, welches meine Firma mit demselben herabgriffen...

Robert Bernhardt, Zahnkünstler

18. 12. Wundtstraße 18. 18.

An die Theater-Direction!

Wiederholungen des "Troubadour" mit der Rollenbelegung von S. u. H....

Die Theaterdirection

Die gelehrte Theater-Direction wird hierdurch höflich gebeten, doch Sonntag...

Anerkennung!

Ich erlaube mir an Sie zu schreiben, da Sie sich durch Ihre werthvolle Unterstützung...

Für Viehbesitzer!

Es werden hierdurch für alle Versicherungs-Bank in Dresden...

J. v. W.

wird nachmal um beliebigen Herabsetzung ersucht. - Vom 5. bis 15. d. d. d. d.

Ittakus.

Waffen naturgemäß. Abgabe im bekannten...

Was kostet die Meße Birnen?

Bitte! 16 Mark. Bitte!

Damen, Filz- u. Sammet-Hüte

Marie Müller, Färbereigebäude, Kramersmarkt.

Familien-Nachrichten

Die Beerdigung ihrer Tochter Oriene mit Herrn Carl Schlegel...

Helene Herwig

Carl Herwig, Hedwig Herwig geb. Oertel.

Riedel-Verein

Heute Nch.-Sch. letzte Stadiprobe f. den gesammten Chor.

Verein für Naturheilkunde

Cajet's Restaurant, Fein-Flückerstr. 20. Gefe willkommen.

Reclamen

Reithosen

F. C. Henniger, Beutlerstr. 11.

Damenhüte

Theodor Pfeiffer, Ede 2. Hofstr. 10.

Gebrüder Hennigke

Reparaturen, Berggasse 10, 11, 12.

Am 15. December

Gustav Adolph Jacobi, vorm. L. Orlmann & Comp.

Sophien-Bad

Schwimm-Bassin 20'.

Johanna-Bad

Mutterlangen-Badesalz.

Augustusbad

Spezialkur L. u. II. Freitag: Gelbe Erbsen mit Quark.

Todes-Anzeige

Nach kurzem Krankenlager verschied heute Abend 7/7 Uhr unsere geliebte theure Mutter, Schwester, Schwägerin und Tante...

Frau Johanne verw. Höfer geb. Weber

Um stillen Beileid bitten Leipzig, den 10. November 1885.

Paul Höfer, Sohn

Familie Weber, Dorsch, Kentsch.

Die Beerdigung findet Freitag

halle des Neuen Johannisdorfes aus statt. Ewige Ruhestätte bittet man gütigst Kunstler Steinweg 31, 2. Etage niederzulegen.

Pädagogische Gesellschaft

Sonabend, den 14. November, Abends 7/8 Uhr Sitzung in „Stadt Berlin“.

Deutscher Reform-Verein zu Leipzig

Sonntags, den 13. Novbr. Abends 8 Uhr öffentliche Versammlung im Livoli.

Polytechnische Gesellschaft

Freitag, den 13. November, Abends 8 Uhr findet außer ordentliches...

Kaufmännischer Verein

Donnerstag, 12. November 1885, Abends 8 Uhr Vortrag des Herrn Professor Dr. Kaunert über...

Theater und Ball

Sonabend, den 14. November 1885, Abends 8 1/2 Uhr, Abends beim Götter Herrn Ludwig Kraus, Wühl Str. 20.

Zöllner-Bund

Probe in d. Centralhalle. Die ordng. Beiträge mitzubringen, neue in...

Leipziger Schützengesellschaft

Sonntag, den 15. d. M. von Vormittag 11 Uhr an Ball.

Landtag

Dresden, 11. November. Die zweite Kammer trat am Sonntag 10 Uhr zu einer Präliminartagung...

Reithosen

F. C. Henniger, Beutlerstr. 11.

Damenhüte

Theodor Pfeiffer, Ede 2. Hofstr. 10.

Gebrüder Hennigke

Reparaturen, Berggasse 10, 11, 12.

Am 15. December

Gustav Adolph Jacobi, vorm. L. Orlmann & Comp.

Sophien-Bad

Schwimm-Bassin 20'.

Johanna-Bad

Mutterlangen-Badesalz.

Augustusbad

Spezialkur L. u. II. Freitag: Gelbe Erbsen mit Quark.

Nachruf

Sehrer Herrmann Heine in Leipzig.

Der Herr Heine hat am 30. Oktober in seinen 70. Lebensjahre nach langer Zeit durch einen Schlaganfall...

Beerdigung am 10. November, Abends 7/8 Uhr...

Verlobt: Herr Franz Bülow in Dresden mit Fräulein Maria Köhler...

Geboren: Herr Carl Renner in Dresden am 10. November...

Verstorben: Herr Carl Renner in Dresden am 10. November...

Verstorben: Herr Carl Renner in Dresden am 10. November...

Verstorben: Herr Carl Renner in Dresden am 10. November...

Verstorben: Herr Carl Renner in Dresden am 10. November...

Verstorben: Herr Carl Renner in Dresden am 10. November...

Verstorben: Herr Carl Renner in Dresden am 10. November...

Verstorben: Herr Carl Renner in Dresden am 10. November...

Verstorben: Herr Carl Renner in Dresden am 10. November...

Verstorben: Herr Carl Renner in Dresden am 10. November...

Verstorben: Herr Carl Renner in Dresden am 10. November...

Verstorben: Herr Carl Renner in Dresden am 10. November...

Verstorben: Herr Carl Renner in Dresden am 10. November...

Verstorben: Herr Carl Renner in Dresden am 10. November...

Verstorben: Herr Carl Renner in Dresden am 10. November...

Verstorben: Herr Carl Renner in Dresden am 10. November...

Verstorben: Herr Carl Renner in Dresden am 10. November...

Verstorben: Herr Carl Renner in Dresden am 10. November...

Verstorben: Herr Carl Renner in Dresden am 10. November...

Verstorben: Herr Carl Renner in Dresden am 10. November...

Verstorben: Herr Carl Renner in Dresden am 10. November...

Verstorben: Herr Carl Renner in Dresden am 10. November...

Verstorben: Herr Carl Renner in Dresden am 10. November...

Verstorben: Herr Carl Renner in Dresden am 10. November...

Verstorben: Herr Carl Renner in Dresden am 10. November...

Verstorben: Herr Carl Renner in Dresden am 10. November...

Verstorben: Herr Carl Renner in Dresden am 10. November...

Verstorben: Herr Carl Renner in Dresden am 10. November...

Verstorben: Herr Carl Renner in Dresden am 10. November...

schlechte der Reichsmünzen zu handeln und wenig zum 1. Grade...

Dem Reichstag sind bereits mehrere Reichsdecrete zugesagt...

Der Reichstag sind bereits mehrere Reichsdecrete zugesagt...

Weiter wurde dem Abgeordneten der Reichsdecret-Bericht...

Schillerfeier in Leipzig.

Leipzig, 11. November. Die Hauptfeierlichkeit ging...

Der schon einmal seine Dienste dem Schillerverein zur...

Der Reichstag begann mit der Darlegung, daß, wie dem...

In das Jahr 1788 voll Schiller's Uebersetzung nach...

Nach dem Hinsicht auf Körner's späteres Leben...

Es ist das Bild, das der Name des poetischen Schöpfung...

Der am Schluß der Festschere sich ergebende lebhaft...

Der zweite Theil des Programms brachte wieder...

Wie immer blieb nach der Feier ein kleinerer S. A. von...

Gemeinnützige Gesellschaft.

Leipzig, 11. November. In der gestern stattgefundenen...

Im Nachfolgenden können wir nur eine Skizze dieser...

Es ist das Bild, das der Name des poetischen Schöpfung...

Die Gesellschafter sind in Abständen von 9 Meilen...

Der am Schluß der Festschere sich ergebende lebhaft...

Der zweite Theil des Programms brachte wieder...

Wie immer blieb nach der Feier ein kleinerer S. A. von...

In das Jahr 1788 voll Schiller's Uebersetzung nach...

I. Hauptversammlung des Central-Vereins der deutschen Lutherchristen.

Dalle a. S. 10. November. Bereits gestern Abend...

Die Stiftung der über das Reichsgebiet 1886 vom...

Es ist das Bild, das der Name des poetischen Schöpfung...

Die Gesellschafter sind in Abständen von 9 Meilen...

Der am Schluß der Festschere sich ergebende lebhaft...

Der zweite Theil des Programms brachte wieder...

Wie immer blieb nach der Feier ein kleinerer S. A. von...

In das Jahr 1788 voll Schiller's Uebersetzung nach...

Die Stiftung der über das Reichsgebiet 1886 vom...

Musik.

Die anglo-amerikanische „Conversations“ im Hotel de Prusse.

K.W. Leipzig, 10. November. Die gefrige außer...

Vertical text on the far right edge of the page, partially cut off.

Podkauten der Tiefbauverwaltung... G. ist die Wasserleitung, wenn sie der Tiefbauverwaltung nicht unterstellt wird...

H. hat die Ausführung der Aufgrabungen für Gas- und Wasserleitungen, soweit solche die öffentlichen Wasserläufer betreffen, und die Wasserleitung der Wassergräben und Wasserleitungen des Straßenverkehrs lediglich durch die Tiefbauverwaltung zu erfolgen...

K. hat analog des zweiten Theiles von Punkt F. beide Leitungen bei Podkauten der Hochbauverwaltung zu unterstellen.

Endlich wird vorgeschlagen: L. daß die beiden Vorstände der Hochbau- und Tiefbauverwaltung mit dem Titel „Stadtbaumeister“ Mitglieder des Rathkollegiums sind...

M. hat die Aufsicht über die Ausführung der Bauarbeiten der Hochbauverwaltung zu übernehmen...

N. hat die Aufsicht über die Ausführung der Bauarbeiten der Tiefbauverwaltung zu übernehmen...

O. hat die Aufsicht über die Ausführung der Bauarbeiten der Hochbauverwaltung zu übernehmen...

P. hat die Aufsicht über die Ausführung der Bauarbeiten der Tiefbauverwaltung zu übernehmen...

Q. hat die Aufsicht über die Ausführung der Bauarbeiten der Hochbauverwaltung zu übernehmen...

R. hat die Aufsicht über die Ausführung der Bauarbeiten der Tiefbauverwaltung zu übernehmen...

S. hat die Aufsicht über die Ausführung der Bauarbeiten der Hochbauverwaltung zu übernehmen...

T. hat die Aufsicht über die Ausführung der Bauarbeiten der Tiefbauverwaltung zu übernehmen...

U. hat die Aufsicht über die Ausführung der Bauarbeiten der Hochbauverwaltung zu übernehmen...

V. hat die Aufsicht über die Ausführung der Bauarbeiten der Tiefbauverwaltung zu übernehmen...

W. hat die Aufsicht über die Ausführung der Bauarbeiten der Hochbauverwaltung zu übernehmen...

X. hat die Aufsicht über die Ausführung der Bauarbeiten der Tiefbauverwaltung zu übernehmen...

Y. hat die Aufsicht über die Ausführung der Bauarbeiten der Hochbauverwaltung zu übernehmen...

Z. hat die Aufsicht über die Ausführung der Bauarbeiten der Tiefbauverwaltung zu übernehmen...

Vermischtes.

Der Protokoll der Wiener Fürst-Erzbischof Cardinal Ganglbauer gegen Werschlag...

Katholikensinn... Katholikensinn...

London, 11. November. Infolge der in letzter Zeit im Kriegsinstitut...

Paris, 10. November. (Telegramm der „Agence Havas“.) Am Montag Abend...

Wien, am 8. November 1885. Gläubig Joseph Cardinal Ganglbauer, Fürst-Erzbischof.

Paris, 8. November. In den jetzt in Schwung gekommenen Verhandlungen...

„un cloz“ (ein Nagel) besteht. In der Kellerei des Taverna da Bagno...

Telegraphische Depeschen. Braunschweig, 10. November. Se. Majest. Kaiser der Preussischen...

Darmstadt, 11. November. Der Großherzog, der Erbprinz, die Prinzessinnen...

München, 10. November. Die Kammer der Deputirten hat die Stadt...

Wien, 10. November. Im Budgetauschuss der Reichsraths-Delegation...

Wien, 10. November. Der Reichsrath hat die Reichs-Delegation...

Wien, 10. November. Der Reichsrath hat die Reichs-Delegation...

Wien, 10. November. Der Reichsrath hat die Reichs-Delegation...

Wien, 10. November. Der Reichsrath hat die Reichs-Delegation...

Wien, 10. November. Der Reichsrath hat die Reichs-Delegation...

Wien, 10. November. Der Reichsrath hat die Reichs-Delegation...

Wien, 10. November. Der Reichsrath hat die Reichs-Delegation...

Wien, 10. November. Der Reichsrath hat die Reichs-Delegation...

Wien, 10. November. Der Reichsrath hat die Reichs-Delegation...

Wien, 10. November. Der Reichsrath hat die Reichs-Delegation...

Wien, 10. November. Der Reichsrath hat die Reichs-Delegation...

Wien, 10. November. Der Reichsrath hat die Reichs-Delegation...

Wien, 10. November. Der Reichsrath hat die Reichs-Delegation...

Wien, 10. November. Der Reichsrath hat die Reichs-Delegation...

Wien, 10. November. Der Reichsrath hat die Reichs-Delegation...

Wien, 10. November. Der Reichsrath hat die Reichs-Delegation...

Wien, 10. November. Der Reichsrath hat die Reichs-Delegation...

Wien, 10. November. Der Reichsrath hat die Reichs-Delegation...

Wien, 10. November. Der Reichsrath hat die Reichs-Delegation...

Wien, 10. November. Der Reichsrath hat die Reichs-Delegation...

Wien, 10. November. Der Reichsrath hat die Reichs-Delegation...

Wien, 10. November. Der Reichsrath hat die Reichs-Delegation...

Wien, 10. November. Der Reichsrath hat die Reichs-Delegation...

Wien, 10. November. Der Reichsrath hat die Reichs-Delegation...

Wien, 10. November. Der Reichsrath hat die Reichs-Delegation...

Wien, 10. November. Der Reichsrath hat die Reichs-Delegation...

Wien, 10. November. Der Reichsrath hat die Reichs-Delegation...

Wien, 10. November. Der Reichsrath hat die Reichs-Delegation...

Wien, 10. November. Der Reichsrath hat die Reichs-Delegation...

Wien, 10. November. Der Reichsrath hat die Reichs-Delegation...

Wien, 10. November. Der Reichsrath hat die Reichs-Delegation...

Wien, 10. November. Der Reichsrath hat die Reichs-Delegation...

Wien, 10. November. Der Reichsrath hat die Reichs-Delegation...

Wien, 10. November. Der Reichsrath hat die Reichs-Delegation...

Wien, 10. November. Der Reichsrath hat die Reichs-Delegation...

Wien, 10. November. Der Reichsrath hat die Reichs-Delegation...

Wien, 10. November. Der Reichsrath hat die Reichs-Delegation...

Wien, 10. November. Der Reichsrath hat die Reichs-Delegation...

Wien, 10. November. Der Reichsrath hat die Reichs-Delegation...

Wien, 10. November. Der Reichsrath hat die Reichs-Delegation...

Wien, 10. November. Der Reichsrath hat die Reichs-Delegation...

Wien, 10. November. Der Reichsrath hat die Reichs-Delegation...

Wien, 10. November. Der Reichsrath hat die Reichs-Delegation...

Wien, 10. November. Der Reichsrath hat die Reichs-Delegation...

Wien, 10. November. Der Reichsrath hat die Reichs-Delegation...

Wien, 10. November. Der Reichsrath hat die Reichs-Delegation...

Wien, 10. November. Der Reichsrath hat die Reichs-Delegation...

Wien, 10. November. Der Reichsrath hat die Reichs-Delegation...

Wien, 10. November. Der Reichsrath hat die Reichs-Delegation...

Wien, 10. November. Der Reichsrath hat die Reichs-Delegation...

Wien, 10. November. Der Reichsrath hat die Reichs-Delegation...

Wien, 10. November. Der Reichsrath hat die Reichs-Delegation...

Wien, 10. November. Der Reichsrath hat die Reichs-Delegation...

Wien, 10. November. Der Reichsrath hat die Reichs-Delegation...

Wien, 10. November. Der Reichsrath hat die Reichs-Delegation...

Wien, 10. November. Der Reichsrath hat die Reichs-Delegation...

Wien, 10. November. Der Reichsrath hat die Reichs-Delegation...

Wien, 10. November. Der Reichsrath hat die Reichs-Delegation...

Wien, 10. November. Der Reichsrath hat die Reichs-Delegation...

Wien, 10. November. Der Reichsrath hat die Reichs-Delegation...

Wien, 10. November. Der Reichsrath hat die Reichs-Delegation...

Wien, 10. November. Der Reichsrath hat die Reichs-Delegation...

Wien, 10. November. Der Reichsrath hat die Reichs-Delegation...

Wien, 10. November. Der Reichsrath hat die Reichs-Delegation...

Wien, 10. November. Der Reichsrath hat die Reichs-Delegation...

Wien, 10. November. Der Reichsrath hat die Reichs-Delegation...

Wien, 10. November. Der Reichsrath hat die Reichs-Delegation...

Wien, 10. November. Der Reichsrath hat die Reichs-Delegation...

Wien, 10. November. Der Reichsrath hat die Reichs-Delegation...

Wien, 10. November. Der Reichsrath hat die Reichs-Delegation...

Wien, 10. November. Der Reichsrath hat die Reichs-Delegation...

Wien, 10. November. Der Reichsrath hat die Reichs-Delegation...

Wien, 10. November. Der Reichsrath hat die Reichs-Delegation...

Wien, 10. November. Der Reichsrath hat die Reichs-Delegation...

Wien, 10. November. Der Reichsrath hat die Reichs-Delegation...

Wien, 10. November. Der Reichsrath hat die Reichs-Delegation...

Wien, 10. November. Der Reichsrath hat die Reichs-Delegation...

Wien, 10. November. Der Reichsrath hat die Reichs-Delegation...

Wien, 10. November. Der Reichsrath hat die Reichs-Delegation...

Meteorologische Beobachtungen. auf der Sternwarte in Leipzig. Höhe: 119 Meter über dem Meer.

Wetterbericht des k. k. Meteorologischen Instituts vom 11. November 8 Uhr Morgens.

Table with columns: Stations-Namen, Richtung und Stärke des Windes, Wetter, Temperatur.

Witterungs-Aussicht für Donnerstag, den 12. November. Leichter südöstlicher Wind, kühler und trockener Wetter mit Nach frost und Morgenfrost.

Aus dem Witterungsbericht von der Seewarte zu Hamburg, am 10. November 1885, Morgens 8 Uhr.

Table with columns: Stations-Namen, Richtung und Stärke des Windes, Wetter, Temperatur.

Wittbe

Wittbe...

Wittbe...

Wittbe...

Wittbe...

Wittbe...

Wittbe...

Wittbe...

Wittbe...

Wittbe...

Wittbe...

Wittbe...

Wittbe...

Wittbe...

Wittbe...

Wittbe...

Wittbe...

Wittbe...

Wittbe...

Wittbe...

Wittbe...

Wittbe...

Wittbe...

Wittbe...

Wittbe...

Wittbe...

Wittbe...

Wittbe...

Wittbe...

Wochen: 9) Herr Arthur Schöner in Gumburg für ein Vertriebsrecht...

Wochen: 10) Herr Arthur Schöner in Gumburg für ein Vertriebsrecht...

Wochen: 11) Herr Arthur Schöner in Gumburg für ein Vertriebsrecht...

Wochen: 12) Herr Arthur Schöner in Gumburg für ein Vertriebsrecht...

Wochen: 13) Herr Arthur Schöner in Gumburg für ein Vertriebsrecht...

Wochen: 14) Herr Arthur Schöner in Gumburg für ein Vertriebsrecht...

Wochen: 15) Herr Arthur Schöner in Gumburg für ein Vertriebsrecht...

Wochen: 16) Herr Arthur Schöner in Gumburg für ein Vertriebsrecht...

Wochen: 17) Herr Arthur Schöner in Gumburg für ein Vertriebsrecht...

Wochen: 18) Herr Arthur Schöner in Gumburg für ein Vertriebsrecht...

Wochen: 19) Herr Arthur Schöner in Gumburg für ein Vertriebsrecht...

Wochen: 20) Herr Arthur Schöner in Gumburg für ein Vertriebsrecht...

Wochen: 21) Herr Arthur Schöner in Gumburg für ein Vertriebsrecht...

Wochen: 22) Herr Arthur Schöner in Gumburg für ein Vertriebsrecht...

Wochen: 23) Herr Arthur Schöner in Gumburg für ein Vertriebsrecht...

Wochen: 24) Herr Arthur Schöner in Gumburg für ein Vertriebsrecht...

Wochen: 25) Herr Arthur Schöner in Gumburg für ein Vertriebsrecht...

Wochen: 26) Herr Arthur Schöner in Gumburg für ein Vertriebsrecht...

Wochen: 27) Herr Arthur Schöner in Gumburg für ein Vertriebsrecht...

Wochen: 28) Herr Arthur Schöner in Gumburg für ein Vertriebsrecht...

Wochen: 29) Herr Arthur Schöner in Gumburg für ein Vertriebsrecht...

Wochen: 30) Herr Arthur Schöner in Gumburg für ein Vertriebsrecht...

Wochen: 31) Herr Arthur Schöner in Gumburg für ein Vertriebsrecht...

Wochen: 32) Herr Arthur Schöner in Gumburg für ein Vertriebsrecht...

Wochen: 33) Herr Arthur Schöner in Gumburg für ein Vertriebsrecht...

Wochen: 34) Herr Arthur Schöner in Gumburg für ein Vertriebsrecht...

Wochen: 35) Herr Arthur Schöner in Gumburg für ein Vertriebsrecht...

Wochen: 36) Herr Arthur Schöner in Gumburg für ein Vertriebsrecht...

Wochen: 37) Herr Arthur Schöner in Gumburg für ein Vertriebsrecht...

Wochen: 38) Herr Arthur Schöner in Gumburg für ein Vertriebsrecht...

Wochen: 39) Herr Arthur Schöner in Gumburg für ein Vertriebsrecht...

Wochen: 40) Herr Arthur Schöner in Gumburg für ein Vertriebsrecht...

Wochen: 41) Herr Arthur Schöner in Gumburg für ein Vertriebsrecht...

Wochen: 42) Herr Arthur Schöner in Gumburg für ein Vertriebsrecht...

Wochen: 43) Herr Arthur Schöner in Gumburg für ein Vertriebsrecht...

Wochen: 44) Herr Arthur Schöner in Gumburg für ein Vertriebsrecht...

Wochen: 45) Herr Arthur Schöner in Gumburg für ein Vertriebsrecht...

Wochen: 46) Herr Arthur Schöner in Gumburg für ein Vertriebsrecht...

Wochen: 47) Herr Arthur Schöner in Gumburg für ein Vertriebsrecht...

Wochen: 48) Herr Arthur Schöner in Gumburg für ein Vertriebsrecht...

Wochen: 49) Herr Arthur Schöner in Gumburg für ein Vertriebsrecht...

Wochen: 50) Herr Arthur Schöner in Gumburg für ein Vertriebsrecht...

Wochen: 51) Herr Arthur Schöner in Gumburg für ein Vertriebsrecht...

Wochen: 52) Herr Arthur Schöner in Gumburg für ein Vertriebsrecht...

Wochen: 53) Herr Arthur Schöner in Gumburg für ein Vertriebsrecht...

Wochen: 54) Herr Arthur Schöner in Gumburg für ein Vertriebsrecht...

Wochen: 55) Herr Arthur Schöner in Gumburg für ein Vertriebsrecht...

Wochen: 56) Herr Arthur Schöner in Gumburg für ein Vertriebsrecht...

10 1/2, Frankfurt 4.90, Hamburg 4.85, Berlin 4.80, 30 A.

Tarifwesen

Am 15. November 1885. Bekanntmachung des Reichs...

Königliches Amtsgericht Leipzig

Leipzig, 11. November. Ueber den Nachlass des verstorbenen...

Landwirthschaftliches

Waldenburg, 10. November. Nach dem Monatsbericht des...

Submissionen im November

23. Erlang. Eisenbahn-Submission, alles Material; 24. Frankfurt a. M. Eisenbahn-Submission...

Literatur

Erstausgabe in dem Verlage des Gumburger 'Apertur'...

Zahlungs-Einstellungen

Table with columns: Name, Ort, Zahlungs-Einstellung, etc.

Einnahme-Ausweise

2) Eisenbahn-Einnahme, Oktober 1885, 263,204 A...

Leipziger Wörse am 11. November

Wohl behauptete der heutige Wochenmarkt einen lebhaft...

Wochenmarkt

Am 11. November. Der Wochenmarkt in Leipzig...

Wochenmarkt

Am 12. November. Der Wochenmarkt in Leipzig...

Wochenmarkt

Am 13. November. Der Wochenmarkt in Leipzig...

Wochenmarkt

Am 14. November. Der Wochenmarkt in Leipzig...



Leipziger Burser-Course am 11. November 1885.

Main table containing various market data including bank courses, exchange rates, and stock prices for different companies and regions.

Die Banknoten waren wenig verhandelt.

Text describing the market for banknotes, mentioning the exchange rate of 100 Reichsmarks to 100.00 and the state of the market.

Borfen- und Handelsberichte.

Text providing news and reports from the stock and trade markets, including mentions of various companies and market movements.

Berlin, 10. November. Kautschukmarkt.

Text reporting on the rubber market in Berlin, mentioning prices for different grades of rubber and market activity.

Frankfurt a. M., 10. November. Kautschukmarkt.

Text reporting on the rubber market in Frankfurt, mentioning prices and market conditions.

Leipzig, 10. November. Kautschukmarkt.

Text reporting on the rubber market in Leipzig, mentioning prices and market conditions.

Frankfurt a. M., 10. November. Kautschukmarkt.

Text reporting on the rubber market in Frankfurt, mentioning prices and market conditions.

Frankfurt a. M., 10. November. Kautschukmarkt.

Text reporting on the rubber market in Frankfurt, mentioning prices and market conditions.

Frankfurt a. M., 10. November. Kautschukmarkt.

Text reporting on the rubber market in Frankfurt, mentioning prices and market conditions.

Vertical text on the right side of the page, possibly a continuation of the market reports or a separate notice.

Aufruf zur Betheiligung

an der

Sächsischen Rentenversicherungs-Anstalt zu Dresden.

(Ostraallee 9, part.)

Die Sächsische Rentenversicherungs-Anstalt zu Dresden, errichtet im Jahre 1841 von dem Königl. Sächsischen Staatsminister von Lindenau, hat laut § 1 der Statuten den Zweck: ihren Mitgliedern gegen mäßige Geldeinlagen nach dem Grundsatze „Jedem das Seine“ mittels gewisser Jahresbeiträge (Renten) ein anfangs nur allmählich, weiterhin aber schneller wachsendes und im höheren Alter sehr reichliches Einkommen zu sichern.

Der Zweck der Anstalt, als einer Wohlthätigkeitsanstalt im besten Sinne des Wortes, besteht also darin, ihre Mitglieder gerade in demjenigen Alter, welches oft mit Gebrechlichkeit und Erwerbsunfähigkeit behaftet ist, vor Geldmangel und Entbehrung zu schützen.

Dieser Zweck wird dadurch erreicht, daß die Mitglieder anfanglich zwar für ihre Einlagen nicht mehr als das volle Reinerträgniß der Anstaltsgelder antheilig erhalten, daß aber diesem Reinerträgnisse weiterhin und zwar bis zum 54ten Altersjahre der Mitglieder (in den „Altersklassen“ der Jahresgesellschaften) noch die Reinerträgnisse der innerhalb jeder einzelnen Altersklasse bei den „Schlussabfertigungen“ (s. unten) den einzelnen Mitgliedern als Erbschaft zufallenden Capitalien zuwachsen und daß vom 55ten Altersjahre an (in den „Erbklassen“ der Jahresgesellschaften) die Aufzehrung der Erbschaften selbst, also schließlich die Aufzehrung der gesammelten Capitalien der „Jahresgesellschaft“ stattfindet.

Es bilden nämlich alle in einem und demselben Jahre der Anstalt Beitretenden einen Erbverein unter sich — eine „Jahresgesellschaft“. Innerhalb der Jahresgesellschaft bilden wiederum alle Mitglieder nach dem Unterschiede ihres Alters beim Beitritte in Abtheilungen von 5 zu 5 Jahren besondere engere Erbvereine — „Altersklassen“ —, so daß die Mitglieder, welche im Alter von 0—5 Jahren Beitreten, zur 1. Altersklasse,

6—10	2.
11—15	3.
16—20	4.
21—25	5.
26—30	6.
31—35	7.
36—40	8.
41—45	9.
46—50	10.
51 und mehr	11.

der Jahresgesellschaft gehören. Aus sämtlichen Altersklassen geht sodann die „Erbklasse“ der Jahresgesellschaft hervor, in welche sämtliche Mitglieder aus den Altersklassen nach Vollendung des 54ten Lebensjahres übertreten und in welcher, wie bereits erwähnt, die vollständige Aufzehrung der Capitalien der Jahresgesellschaft stattfindet.

Die Betheiligung kann erfolgen mit **Volleinlagen** von 300 Mark, falls baldiger Beginn des Rentengenußes gewünscht wird (die erste Rente wird auf das dem Beitrittsjahre folgende Jahr gewährt), oder mit **Stückerinlagen**, falls der Rentengenuß erst später eintreten soll. In letzterem Falle sind z. B. für ein Kind bis zu 5 Jahren nur 36 Mark, für ein solches von 6—10 Jahren nur 48 Mark zu einer Stückerinlage erforderlich. Eine solche Stückerinlage bringt aber später (nach ihrer Erfüllung auf 300 Mark durch Rentengutschrift oder auch durch frei-

willige Nachzahlung) eben so viel Rente wie eine ursprüngliche Volleinlage. Alles Nähere über die Art und Weise der Betheiligung ist auf der letzten Seite dieses Blattes übersichtlich zusammengestellt.

Jede Einlage begründet eine Genussberechtigung nur für die mittels derselben versicherte Person.

Alle Einlagen sind unwiderruflich und können nicht aus der Anstalt zurückgezogen werden. (Nur im Auswanderungsfall ist der Austritt aus der Anstalt gestattet.) Die Rente ist somit der versicherten Person bis an ihr Lebendes gesichert.

Nach dem Ableben eines Mitglieds wird im Wege der „Schlussabfertigung“ die Einlage zurückgewährt und zwar wird, wenn das Mitglied noch keine Renten bezogen hatte, das Eingezahlte vollständig zurückgezahlt, andernfalls, wenn bereits Renten bezogen worden sind, abzüglich dieser Renten. Man erhält also in jedem Falle das eingezahlte Capital vollständig zurück: entweder als Capital oder theils als Capital, theils als Rente oder nur als Rente. Daraus folgt, daß auch im ungünstigsten Falle nicht ein Verlust des Capitals, sondern höchstens ein Verlust von Zinsen des Capitals eintreten kann.

Diejenigen Beträge, welche bei der Schlussabfertigung der Einlagen nicht mehr an die Hinterlassenen des verstorbenen Mitglieds zurückgewährt sind, **erben** die Mitglieder derjenigen Alters- oder Erbklasse, welcher der Verstorbene angehört und mittels dieser **Erbansätze** wird das Steigen der Renten hauptsächlich bewirkt.

Da diese Erbansätze anfanglich nur gering sein können und da ferner in den „Altersklassen“ (bis zum 54ten Altersjahre der Mitglieder) die Erbansätze selbst nicht als Renten vertheilt werden, sondern die Renten nur um die Reinerträgnisse dieser Erbansätze wachsen, so geht das Wachsen der Renten in den „Altersklassen“ nur langsam vor sich. Dies entspricht genau dem statutenmäßigen Zwecke: ein anfangs nur allmählich wachsendes und erst im höheren Alter, also in den „Erbklassen“, ein sehr reichliches Einkommen zu sichern.

Aber trotz des anfanglich langsamen Anwachsens erzielt man im Laufe der Zeit auch schon in den „Altersklassen“ Rentenätze, welche an sich (von der gütigen Aussicht auf die später, in den „Erbklassen“ mit Sicherheit zu erwartenden höheren Renten ganz abgesehen) eine sehr gute Verzinsung der Einlagen bilden. Während die Mitglieder der jüngsten Jahresgesellschaften, deren Renten noch gar nicht steigen konnten, auf das Jahr 1885 eine Rente von 12 M 70 S für eine Volleinlage — 4 1/2 % beziehen, erhalten z. B. Personen, welche zur Jahresgesellschaft 1841 im Alter von 0—5 Jahren (1. Altersklasse), beziehentlich 6—10 Jahren (2. Altersklasse), eingekauft worden sind, auf das Jahr 1885 bei einem Lebensalter von 44—49, beziehentlich 50—54 Jahren bereits 19 M 80 S, beziehentlich 21 M 25 S Rente für eine Volleinlage (300 Mark), also bereits 6 1/2 % Procent, beziehentlich reichlich 7 Procent, obgleich sie noch in der Altersklasse sind.

Welch hohe Rentenätze aber später in den „Erbklassen“ thatsächlich gewährt werden, zeigen die jährlichen Tabellen der Rentenätze, welche bei allen Geschäftstellen der Anstalt unentgeltlich zu erhalten sind. Thatsächlich beträgt z. B. gegenwärtig, auf das Jahr 1885, der höchste Rentenatz 268 Mark für eine Einlage (300 Mark) — 89 1/2 Procent. In diesem Falle hat die versicherte

Person bis zum Alter von 80 Jahren für eine einzige Einlage von 300 Mark im Laufe von 36 Jahren die Summe von 5642 M 10 S (mithin nahezu das Reunzehnfache des eingezahlten Capitals!) an Renten erhalten, d. i. durchschnittlich gerechnet, jährlich 156 M 73 S oder reichlich 52 Procent des eingezahlten Capitals! Dies ist allerdings z. B. der günstigste Fall, welcher selbstverständlich nicht etwa so aufzufassen ist, als ob jeder Beitretende es ebenfalls zu einem solchen Erfolge bringen würde, welcher vielmehr nur zeigen soll, zu welchem günstigen Erfolge die Mitglieder bei Erreichung eines hohen Lebensalters mittels der naturarischen Einrichtungen der Anstalt gelangen können. Andererseits ist indessen die Möglichkeit der Erzielung eines noch weit größeren Gewinnes nicht ausgeschlossen, da laut § 35 der Statuten die jährliche Rente sogar bis auf 450 Mark für eine Einlage steigen kann.

Um aber mittels der Beteiligung an der Anstalt ein gutes Geschäft zu machen, ist die Erlangung solch hoher Rentenätze gar nicht nöthig. So hat z. B. eine kürzlich im Alter von 80 Jahren verstarbene Person, welche im Jahre 1856 im Alter von 51 Jahren der Anstalt mit drei Vollenlagen — zusammen 900 Mark beigetreten war, für diese Einlagen auf die Jahre 1857 bis mit 1885, also auf 29 Jahre, die Summe von 5075 M 40 S an allmählich gestiegenen Renten bezogen, d. i. durchschnittlich gerechnet, auf ein Jahr 175 M 01 S = 19,4 Procent Rente! Dieses gewiß günstige Ergebnis ist erzielt worden, obgleich die gedachte Person auf das Jahr 1885 nur den Rentenatz von 97 M 75 S für eine Einlage erhielt. Daß dieser Rentenatz nur mittelmäßig günstig ist, zeigt die Rententabelle auf 1885, nach welcher in vielen anderen Jahresgesellschaften die gewöhnlichen höchsten Rentenätze weit über 100 Mark bis hinauf zu dem bereits angegebenen derzeit höchsten Satze von 268 Mark betragen.

Aus den angegebenen Beispielen geht unzweifelhaft hervor, daß die Sächsische Rentenversicherung-

Anstalt zu Dresden ihren Zweck, ihren Mitgliedern im höhern Alter ein sehr reichliches Einkommen zu sichern, thätig erfüllt und daß man mit der Beteiligung an der Anstalt ein sehr gutes Geschäft macht, da man von Anfang an eben so viel wie von guten Staatspapieren, späterhin aber mehr erhält und dabei die Kamaristik hat, im höhern Alter außerordentlich reichliche Renten zu erlangen.

Da häufig von andern Anstalten die Höhe der zu erlangenden Renten ausschließlich nach Procenten der ursprünglich geleisteten Einzahlung angesetzt wird, so erscheint es nicht überflüssig, ausdrücklich darauf hinzuweisen, daß in dem oben gegebenen Beispiele der Procentatz der Rente nicht nach dem Betrag einer vollen Einlage von 300 Mark berechnet ist. Nun ist aber bereits erwähnt worden, daß man dieselben Renten wie für ursprüngliche Vollenlagen auch für ursprüngliche kleine Städteinlagen z. B. für ein Hund bis zu 5 Jahren für eine ursprüngliche Städteinlage von nur 36 Mark erreichen kann. Hätte in letzterem Falle die Städteinlage nach und nach durch Rentenanzahlungen etwa beim 50. bis 54. Lebensjahre des Versicherten sich zu einer Vollenlage ergänzt und erreicht dann der Versicherte ungezügelt dieselben Renten, wie die in den Beispielen bezeichneten Personen, so würde beispielsweise bei dem Alter von 80 Jahren bezogene Rente von 97 M 75 S für eine ursprüngliche Einzahlung von nur 36 Mark 271 Procent und die bei einem Alter von 80 Jahren bezogene Rente von 268 Mark für eine ursprüngliche Einzahlung von nur 36 Mark sogar 744 Procent der ursprünglichen Einzahlung betragen.

Im Hinblick auf die geschilderte Einrichtung und Leistungsfähigkeit der Anstalt, sowie andererseits auf den geringen Zinsvertrag, der jetzt durch Anlegung von Capitalien in Staatspapieren oder dergl. zu erzielen ist, empfiehlt sich somit die Benutzung der Sächsischen Rentenversicherung-Anstalt zu Dresden nicht bloß als völli g sichere Capitalanlage, sondern auch zugleich als vortheilhafteste Altersversorgung. Dies findet denn auch seine Bestätigung in der That, daß diese Anstalt in den letzten Jahren und namentlich seit der im Jahre 1877 erfolgten Einführung der jetzt geltenden neuen Statuten einer außerordentlichen Zunahme der Beteiligung sich zu erfreuen gehabt hat.

Dieses Wachstum der Anstalt ergibt sich geradezu überraschend aus folgender Vergleichung einiger Zahlen aus dem 36sten Rechenschaftsberichte auf das Jahr 1876 mit den entsprechenden Zahlen aus dem 44sten Rechenschaftsberichte auf das Jahr 1884:

Es haben betragen:	Ende 1876:	Ende 1884:	Zunahme:
die Anzahl der sämtlichen Einlagen	36 486	53 328	16 842
die Summe der Rentecapitalien	5 121 660 M. 42 Pf.	9 624 657 M. 68 Pf.	4 502 997 M. 26 Pf.
der Centralfonds	6 335 273 " 21 "	10 835 437 " 39 "	4 500 164 " 18 "
die Summe der Bilanz	6 563 937 " 07 "	11 266 740 " 02 "	4 702 803 " 35 "

In der Zeit von nur acht Jahren sind demnach die Einlagen an Zahl um nahezu die Hälfte, die Summen des Centralfonds und der Bilanz um reichlich zwei Drittel und die Rentecapitalien sogar um sieben Achtel des zuvorigen im Laufe von 36 Jahren erreichten Bestandes gewachsen.

So günstige Erfolge zeigen in erfreulicher Weise, daß die Kenntniß der vortheilhaften Einrichtungen der ausschließlich zu Gunsten ihrer Mitglieder wirkenden Anstalt in immer weiterer Kreise bringt, und sind gewiß geeignet, zu fernerer lebhafter Beteiligung einzuladen.

Auch die im laufenden Jahre in der Bildung begriffene 45te Jahresgesellschaft 1885 hat wiederum einer sehr zahlreichen Beteiligung sich zu erfreuen. Zu derselben waren bis Ende September bereits 1353 Personen mit 2351 Voll- und Städteinlagen, auf welche 326481 Mark baar eingezahlt worden sind, beigetreten.

Mögen durch die vorstehenden Zeilen noch recht Viele veranlaßt werden, sich selbst oder andre ihnen nahestehende Personen noch an der 45ten Jahresgesellschaft 1885, zu welcher der Beitritt nur noch bis Ende November d. J. zulässig ist, zu betheiligen!

Die unterzeichnete Geschäftsstelle empfiehlt sich hiermit ergebenst zur Annahme von Beitrittserklärungen, sowie zu bereitwilliger Ertheilung etwa gewünschter weiterer Auskunft und zu unentgeltlicher Verabreichung von „Erklärungen zu den Anstaltsstatuten“, welche in leicht verständlicher Fassung über die Einrichtungen der Anstalt Aufschluß geben.

Ober-Geschäftsstelle Leipzig, Brühl 13, im October 1885.

G. F. Starke,

Ober-Geschäftsvormittler der Sächsischen Rentenversicherung-Anstalt zu Dresden.

Die sächsische Rentenversicherungs-Anstalt zu Dresden ist zweifellos zu den besten Instituten dieser Art zu zählen, welche namentlich allen Rentnern ein anfangs langsam, weiterhin aber schneller wachsendes und im höheren Alter, vom 55. Lebensjahre an, oftmals sehr reichliches Einkommen zu verschaffen zum Zwecke haben.

Wir zählen dieser Institut deshalb mit zu den besten, weil dieselbe alle ihre Einnahmen an Zinsen u., nach Abzug der üblichen geringen Verwaltungskosten und nach alljährlicher Feststellung des bis auf 5 Prozent des gesamten Rentencapitalbestandes aller Anstaltstheilhaber zu zahlenden Zinseszinses, alljährlich an alle bei ihr versicherten Personen (die Mitglieder) nach Verhältnis der Höhe der Rentencapitale derselben vollständig verteilt. Würde diese Anstalt ein Aktienunternehmen, so würden diese Einnahmen zum großen Theile in die Tasche der Aktionäre fließen, die hier lediglich den versicherten Personen zugeweiht werden. Bei anderen dergleichen Anstalten werden oftmals betrübliche Summen als sogenannter Reservefonds angeammelt, über dessen Verwendung man mitunter keine klare Einsicht zu erlangen vermag.

Die sächsische Rentenversicherungs-Anstalt, gestiftet von dem in Sachsen unangefochtenen Staatsminister von Vinckenay und seit ihrer Gründung im Jahre 1841 stets durch hochachtbare Männer in einem aus 6 Mitgliedern bestehenden Directorium geleitet und in einem aus 12 Mitgliedern zusammengesetzten Aufsichtsrath controlirt, steht unter der Oberaufsicht der kgl. Staatsregierung, welche durch einen besonderen kgl. Regierungskommissar eine fortwährende Aufsicht ausübt. Sie unterscheidet sich durch ihre nur auf das Beste ihrer Mitglieder bedachte Einrichtung als ein höchst gemeinsinniges Institut, welches insbesondere älteren, armen und reichen, welche ihre Rente lieb haben und diesen für ihre spätere Schwelgerei eine von der Rente abzusetzende, namentlich schließliche Rente bis alle Jahre sicher stellen wollen, nicht genug empfohlen werden kann.

Die Capitalien der Anstaltstheilhaber werden nach denselben Grundsätzen, nach welchen das Vermögen Vermögensloser verwaltet wird, zum weitaus größeren Theile auf mündelwürdige Hypotheken ausgedehnt, geringeren Theile in Werthpapieren erster Sicherheit (bester Staatspapiere, Privatsachen u.) angelegt. Es hat mithin die Rente, soweit menschliche Verstand und Voraussicht dazu beitragen vermögen, zweifellos sicher gestellt.

Und wie leicht macht es diese Anstalt einem Jeden, die 300 Mark, welche jede einzelne Einlage betragen muß, allmählich zu sammeln, wenn derselbe diese 300 Mark nicht auf einmal zahlen kann oder will. Anstatt der 300 Mark brauchen folglich für ein Kind bis mit 5 Jahren bloß 36 Mark, für ein junges Mädchen über 5 bis 10 Jahren nur 48 Mark, für ein solches von über 10 bis mit 15 Jahren lediglich 61 Mark u. c. beim Eintritt in die Anstalt bar bezahlt zu werden. Die Folge solcher kleinen Einzahlungen ist nur die, daß die auf das eingezahlte Rentencapital ausfallende Jahresrente bei der Anstalt so lange zu diesem eingezahlten Capital ohne Weiteres hinzugezählt wird, bis die 300 Mark erfüllt sind und das dabei erst von diesem Zeitpunkt an der Jahresrentenbetrag an den Versicherten bar ausgezahlt wird. Aber Jeder hat es in der Hand, die 300 Mark recht bald und recht leicht zu erfüllen und damit in den Besitz der Jahresrente zu gelangen, weil die Anstalt bis zum Erlöschen des Lebensjahrs der versicherten Person zu jeder Zeit, mit Ausnahme der Monate Januar und December, in vollen Markbeträgen bis zu 1 Mark barbare Abschläge auf solche Einzahlungen annimmt.

Da sich der Hauptzweck der Anstalt vor Allem darauf richtet, das oft von Beherrschtheit und Unvermögen begleitete hohe Alter vor Geldmangel und Entbehrung zu schützen, so ist die Einrichtung getroffen, daß die Rente, anfangs zwar gering, aber allmählich derart steigt, daß sie zuletzt und namentlich vom dem 55. Lebensjahre an einen nach Verhältnis der Einlage reichen Gehalt bietet, welcher unter besonders günstigen Verhältnissen alljährlich sogar die Summe von 450 Mark jährlich als höchstem Jahresbetrage auf jede Einlage, selbst auf eine solche von nur 36 Mark, erröthen kann.

Der Eintritt ist namentlich in der Jugend und in den ersten Lebensjahren zu empfehlen. Ein jeder Familienvater, der bemittelt ist und vermöge, dem das Wohl seiner Kinder, die Sicherstellung für ihre Zukunft am Herzen liegt, möchte rechtzeitig seine Zusage zu dieser Anstalt nehmen, welche ihm und den Seinen

entschieden mehr dienlich und nützlich sein kann, wie irgend andere Versicherungsanstalt. Nicht eine große Veräußerung genügt es für Eltern, sondern für deren Kinder auch selbst eine solche Erbchaft manniqfacher Art hinterlassen, wenn zu dieser Erbchaft auch versicherte Renten gehören; welche Veräußerung genügt es dem Vater, seine Kinder für jeden Fall und für alle Zeit vor Sorgen demselben zu leben, wenn er selbst ihnen nicht mehr mit Rath und That zur Seite stehen, so nicht mehr materiel unterstützen kann.

Stellen wir nur einen Fall aus dem Leben heraus: Ein Vater hat keine Tochter nicht in jeder Beziehung glücklich verheiratet. Der Schwiegervater als Haushalter macht ihm Sorgen. Inwiefern mag er jetzt bei seinen Lebzeiten ihn noch zu beeinflussen. Wie aber wird es werden, wenn nach seinem Tode die Tochter die Erbchaft angetreten und der Schwiegervater die Verwaltung derselben übernommen haben wird? Wenn das Capital angegriffen wird, die Tochter nicht unmaßgeblich sein kann, ihre Willkür nicht verlegen zu dürfen glaubt und der Verlust des Vermögens von Stufe zu Stufe herabsteigt?

Dann kann hierdurch wenigstens die versicherte Rente nicht mit berührt werden. Der Eintritt und die Mitgliedschaft bei der Rentenanstalt ist unumkehrlich; der Rentengenuß ist bis zum Tode des Versicherten unbedingt gesichert. Dieses Capital, das Rentencapital, ist unantastbar.

Nach für Eltern, namentlich unter gewissen ähnlichen Verhältnissen, z. B. bei ungenügender Beschäftigung, verheiratheter Verheiratheter, bei Neigung zur Leichtfertigkeit und Verschwendung u. dergl. auch nur in fürstlicher Beobachtung solcher oder ähnlicher Unglücksfälle im Familienleben, empfiehlt sich die Rentenversicherung als ein besonders geeignetes Aufwahrmittel.

Denn es muß immer im Auge behalten werden: die Rentenversicherung bietet nicht nur einen auf die ganze Lebensdauer des Mitgliedes sich erstreckenden und mit dem vorrückenden Alter auch an Umfang zunehmenden Schutz vor Geldmangel, sondern auch da, wo es nötig ist, eine höchst wohlthätige und doch niemals brüdernde oder sonst wie belästigende Bevormundung des Mitgliedes bis an sein Lebensende.

Es ist Brauch, daß Lausparthen zum einjährigen Geburtstag des Kindes, oder auch schon zu dessen Taufe ein Geschenk machen. Ein Interimschein für 36 Mark oder auch einige solcher Scheine eignen sich hierzu ganz vortreflich. Weiter ein Lebensversicherer, nach demselben Geld, welches man wohl einzubringen pflegt, kann die Einlagen bei der Rentenanstalt erlegen, ebensoviele ein Sparcassendruck mit einer Einzahlung. Denn die Eltern des Kindes können in den Fall kommen, das Geld zu verbrauchen und auch den Sparcassendruck einheben zu müssen, wegen der Renteneinlage unantastbar ist.

Es liegt sehr nahe, daß solche Rentenentwürfe auslänglich wohlbehaltener Schulprüfungen, geleiteter treuer Dienste, bei Confirmationen, Geburtstagen, Verheirathungen u. dergl. vortreflich zur Verbilligung der Ausrüstung der Liebe und Wohlthätigkeit eignen.

Nach für Erwachsene, für Männer und Frauen, gleichwohl in welcher Lebensstellung, in welchen Vermögensverhältnissen sie sich befinden, empfiehlt es sich, der Anstalt als Mitglied beizutreten. Denn der Vermögenslose, welcher in weiser Weise ein Rentencapital allmählich aufzubauen pflegt, wird in der Rentenanstalt eine sichere Zuflucht finden. Der Lebensrentenbetrag, welcher sich durch den Eintritt zur Anstalt ein jährliches Renten-Einkommen sichern, welches in gleichem Verhältnisse steigt, als seine Arbeitskraft und Gewerbsfähigkeit mit den Jahren abnimmt, und wird in diesem Steigen der Rente einen Ersatz für den Ausfall seiner Leistungsfähigkeit finden.

Es möge daher die Anstalt zur Benutzung allen denen an gelegentlich empfohlen sein, welche in Kürze bedacht sind auf ihr eigenes Wohl, wie auf das Wohl ihrer Ehegatten, Kinder, Enkel und sonstigen Angehörigen, ihrer Waisen, Schwäger, Nichten, Neffen und treuen Diener, und welche einer Wohlthat bedürfen, diese Fürsorge in einer bescheiden und erfolglosem Weise beschließen zu können.

Insbesondere ist die Benutzung der Anstalt auch den Beherrschten, Wohlthätigkeitsvereinen aller Art, Vermögenslosen, Fabrikbesitzern u. dergl. sehr zu empfehlen. Denn die Besorgung der Lebensrentenrente der ihrer Fürsorge anvertrauten Personen Bedacht zu nehmen sich gebühren würde, recht sehr an's Herz zu legen.

Vertical text on the left margin, likely a library or archival stamp, including the word 'SLUB' and 'Wir führen Wissen.' at the bottom.

